



SCHNEISINGEN

Ortsbürgergemeindeversammlung
vom 2. Juli 2020

Erläuterungen

zu den Traktanden

Anschliessend an die Versammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Bemerkungen

- Die Einladungen wurden den Stimmberechtigten in Kurzversion mit separater Post zugestellt.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom **18. Juni bis 2. Juli 2020** bei der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen einige Unterlagen in Form von Dateien auf schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik / Gemeindeversammlung' zur Verfügung.

Traktanden

1. Protokoll Gemeindeversammlung 27.6.2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2019
4. Budget 2021
5. Verschiedenes

Berichte und Anträge

1. Protokoll Gemeindeversammlung 27.6.2019

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.6.2019 kann über schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik/Gemeindeversammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.6.2019 wird genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht 2019

Der Rechenschaftsbericht 2019 kann auf schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik / Gemeindeversammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Zur Tätigkeit des Gemeinderats und der Verwaltung können auch an der Gemeindeversammlung Fragen gestellt werden.

ANTRAG

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das Amtsjahr 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 zeigt folgende Ergebnisse (Beträge gerundet):

Ortsbürgerverwaltung	Aufwandüberschuss	CHF	3'500
Forstbetrieb OBG	Ertragsüberschuss	CHF	50'400
Forstbetrieb Studienland	Ertragsüberschuss	CHF	129'900
	./. Auszahlung Partner	CHF	100'000
	Nettoüberschuss	CHF	29'900

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und sie an die Finanzkommission sowie die externe Revisionsstelle (BDO Visura) zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sowie tabellarische Darstellungen können Sie den separaten Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2019 entnehmen. Es wird eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Die Detailjahresrechnung liegt während der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme auf und steht als Datei auf schneisingen.ch, Rubrik 'Politik / Gemeindeversammlung' zur Verfügung.

Die Finanzkommission wird anlässlich der Gemeindeversammlung Bericht erstatten und Antrag zu Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 stellen.

ANTRAG

Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 werden genehmigt.

4. Budget 2021

Ortsbürgergemeinde

Das Budget 2021 weist für die Ortsbürgergemeinde einen Aufwandüberschuss von CHF 3'815 aus. Die Waldwirtschaft wird gemäss Kantonsvorgaben anstatt in der Funktion 8201, 8205 und 8209 in der alleinigen Funktion 8200 geführt. Die Wald-/Forstwirtschaft kann im 2021 eine Einlage in den Waldfonds von CHF 42'142 tätigen.

Forstbetrieb Studenland

Das Budget Forstbetrieb weist in der Betriebsrechnung einen voraussichtlichen Gewinn von CHF 52'240 aus. Dieser Betrag wird in den Betriebsfonds eingelegt. Zusätzlich werden CHF 50'000 an die Betriebspartner ausbezahlt.

Für 2021 sind eine normale Holzernte gemäss den massgebenden Hiebsätzen und ein Normalprogramm bei der Jungwaldpflege vorgesehen. Rund 1 Hektare Eichenwald sind neu zu begründen.

Die Einwohnergemeinden entschädigen teilweise den ordentlichen Waldwegunterhalt und die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Forstbetriebs. Der Kanton entschädigt die hoheitlichen Leistungen vollumfänglich.

2021 investiert der Forstbetrieb in die Ersatzbeschaffung des Trocknungsschranks und, neben der Jungwaldpflege, in den Waldstrassenunterhalt.

Bei der Waldfläche von 854 ha wird eine Holznutzung von 8100 fm budgetiert.

ANTRAG

Das Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde (inkl. Forstbetrieb Studenland) wird genehmigt.

5. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum kann jede/r die Gemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte ihr/sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 27. JUNI 2019

Zeit und Ort	19.30 Uhr, Schulanlage Aemmert, Pausenhalle
Vorsitz:	Adrian Baumgartner, Gemeindeammann
Protokoll:	Sabine Schneider, Gemeindeschreiber-Stv.
Stimmzählerin:	Yvonne Meier
Stimmberechtigte laut Stimmregister:	179
Quorum für endgültige Beschlüsse (1/5):	36
Anwesend (abgegebene Stimmrechtsausweise):	39
Beteiligung:	21.8 %

Sofern die beschliessende Mehrheit 36 oder mehr Stimmen beträgt, sind die nachfolgenden Beschlüsse definitiv und abschliessend gefasst. Bei weniger Stimmen können positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung schriftlich der Urnenabstimmung unterstellt werden.

Traktanden:

1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 21.6.2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2018
4. Reglement Waldfonds
5. Budget 2020
6. Verschiedenes

Gemeindeammann Adrian Baumgartner begrüsst im Namen des Gemeinderats und der Forst- und Ortsbürgerkommission die Anwesenden herzlich zur Versammlung.

Als Gäste heisst er Forstbetriebsleiter Felix Stauber, Leiterin Finanzen Mirjam Obrist und Gemeindeschreiber-Stv. Sabine Schneider willkommen. Gemeindeschreiber Beat Rohner befindet sich heute Abend an der Diplomfeier der austretenden KV-Lernenden. Als Ortsbürger und Mitglied der Holzermansschaft begrüsst er Marius Rohner.

Einen speziellen Dank richtet er an die Forst- und Ortsbürgerkommission für die Organisation und anschliessende Bewirtung.

Nach einem Hinweis auf die ordnungs- und termingerechte Einladung sowie die Möglichkeit zur Akteneinsicht geht er zur Behandlung der traktandierten Geschäfte über.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.6.2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.6.2018 konnte auf www.schneisingen.ch unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.6.2018 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

2. Rechenschaftsbericht 2018

Der Rechenschaftsbericht 2018 konnte auf www.schneisingen.ch unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zum schriftlichen Bericht nochmals einige Eckpunkte wie folgt in Kurzform (und in zufälliger Reihenfolge) fest:

- 3 Kommissionssitzungen der Forst- und Ortsbürgerkommission unter dem neuen Präsidenten Felix Knecht und mit den neuen Mitgliedern Danielle Rohner und Patrick Meier.
- Vandalen haben das Forsthaus stark beschädigt. Der Schaden belief sich auf rund CHF 22'000, davon sind rund CHF 6'000 Selbstbehalt. Das Forsthaus wurde sehr schnell wieder in Stand gestellt. Die Täterschaft konnte ermittelt werden.
- Mehrere Stürme haben rund 3000 m³ Holz gefällt. Namentlich waren dies Burglind, Evi und Frederike.
- Nach den Stürmen kamen die Käfer. Dieses Holz wurde umgehend zu Hackschnitzeln verarbeitet und in Bad Zurzach auf dem Solvay-Areal zwischengelagert. Dank dem Bedarf an Hackschnitzeln konnte das Holz zu ansprechenden Preisen verwertet werden.
- Die Bucher-Guyer AG hat ihre Heizung auf Hackschnitzel umgestellt. Der Forstbetrieb Studenland kann rund die Hälfte der benötigten 6'000 m³ liefern. Den Rest liefern die Wehntalergemeinden. Die Abrechnung läuft aber komplett über unseren Forstbetrieb.
- Die letzte Ortsbürgergemeindeversammlung wurde bereichert mit dem Auftritt der Showgruppe aus Stammheim, welche uns den Stihl Timbersport spektakulär live zeigte.
- Der Waldumgang fand in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zum Thema Klimawandel statt. Nach dem Hagelunwetter Ende Mai, den Stürmen und den Borkenkäfern sowie dem trockenen Sommer mit Bewässerungs- und Feuerungsverbot ein sehr aktuelles Thema, welches viele Interessierte an den Waldumgang lockte.
- Beim Personal beendete Andreas Bühler sein Försterpraktikum und der Lernende Robin Spüler schloss seine Ausbildung erfolgreich ab. Im Fach Holzerei schaffte er sogar eine blanke Note 6. Robin ist momentan in der RS und wird danach weiterhin bei uns im Forstteam als Forstwart tätig sein.
- Teilnahme und Mitorganisation des kantonalen Holzerwettkampfs in Bad Zurzach.

DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht verlangt.

ANTRAG

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das Amtsjahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

Die Erfolgsrechnung 2018 zeigt folgende Ergebnisse (Beträge gerundet):

Ortsbürgerverwaltung	Ertragsüberschuss	CHF 47'700
Forstbetrieb OBG	Aufwandüberschuss	CHF 500
Forstbetrieb Studenland	Ertragsüberschuss	CHF 273'200
	Davon Einkauf Ehrendingen	CHF 232'700
	Betrieblicher Ertrag	CHF 40'500

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und sie an die Finanzkommission sowie die externe Revisionsstelle (BDO Visura) zur Prüfung weitergeleitet.

Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sowie tabellarische Darstellungen konnten den separaten Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2018 entnommen werden. Die Detailjahresrechnung lag während der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme auf und stand als Datei auf schneisingen.ch, Rubrik ‚Politik / Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zur ausführlichen schriftlichen Vorlage Folgendes fest:

- Aufgrund der vielen Zwangsnutzungen wurde der geplante Hiebsatz von 8'000 m³ nicht voll ausgeschöpft. Der Markt wurde regelrecht mit Sturm- und Käferholz überschwemmt. Daher wurden einige Holzschläge zurückgestellt und effektiv 7'096 m³ Holz genutzt.
- Es wurde viel Holz aus privaten Wäldern, welche ebenso von den Ereignissen betroffen waren, übernommen und vermarktet. In diesem Bereich waren CHF 90'000 budgetiert. Schlussendlich wurde Holz von Privaten im Wert von CHF 211'708 übernommen.
- Es ist wichtig, dass die Privatwaldbesitzer hier unterstützt werden, damit auch sie ihren Wald pflegen und dieser gesund und vital bleibt.
- Im Jahr 2018 trat die Gemeinde Ehrendingen dem Forstbetrieb bei. Sie kauften sich mit CHF 232'724 ein.
- Mit dem Einkauf von Ehrendingen haben sich auch die Beteiligungsquoten am Forstbetrieb wie folgt geändert:

Schneisingen	37.92 %
Bad Zurzach	27.20 %
Siglistorf	17.38 %
Ehrendingen	13.48 %
Taunergenossenschaft	2.17 %
Mellikon	1.85 %

DISKUSSION

Wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

Peter Lehmann, Mitglied der Finanzkommission, gibt das Prüfungsergebnis bekannt und verliest den Prüfungsbericht mit folgendem

ANTRAG

Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 werden genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

4. Reglement Waldfonds

Gemeindeammann Adrian Baumgartner:

Ausgangslage

Der bisherige Forstreservefonds wurde per 1. Januar 2019 mittels kantonaler Gesetzesänderung abgeschafft. Das angesparte Kapital geht ins Allgemeingut der Ortsbürgergemeinde und ist frei verfügbar. Die Ortsbürgergemeinden können jedoch mittels Reglement einen neuen Waldfonds einrichten und diesen für die Waldwirtschaft zweckbinden.

Ziele

Die Betriebskommission des Forstbetriebs Studenland hat sich mit diesem Thema befasst und ist zu folgenden Erkenntnissen gekommen:

Alle Gemeindepärtner besitzen ein Wald-Betriebskonzept. In diesem wurde unter ‚2. Finanzielle Ziele‘ von den betroffenen Gemeinderäten folgender Satz beschlossen: „2.2 Reservebildung für Projekte, Reservebildung für Waldbauprojekte, Projekte die der Allgemeinheit nützen oder Wald-erwerb wird angestrebt.“

Folgende Argumente sprechen für einen Waldfonds:

- Es besteht dann die Möglichkeit auf dem Markt zeitnah Waldparzellen zu kaufen. Die finanziellen Mittel sind vorhanden und der Gemeinderat kann sofort, ohne Zustimmung der Ortsbürgergemeinde, handeln.
- Die Ortsbürgergemeinde reserviert finanzielle Mittel, um allfälligen Verpflichtungen gegenüber dem Forstbetrieb nachzukommen. Zum Beispiel, um Anschaffungen für den Wald tätigen oder grössere Projekte realisieren zu können. Diese Finanzierung wäre über das Allgemeingut schwieriger.
- Ein Waldfonds festigt das Wissen, dass immer etwas Guthaben für den Wald reserviert werden sollte.
- Ein Waldfonds kann über die Überschüsse des Forstbetriebs und Zinsen finanziert werden. Die maximale Höhe des Fonds kann individuell nach Gemeindebedarf festgelegt werden.

Die Betriebskommission empfiehlt, in allen Gemeinden einen Waldfonds einzurichten. Gemeinderat sowie Forst- und Ortsbürgerkommission haben das Reglement geprüft und empfehlen es zur

Annahme. Der entsprechende Entwurf lag während der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme auf und stand als Datei auf schneisingen.ch, Rubrik ‚Politik / Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zur ausführlichen schriftlichen Vorlage Folgendes fest:

- Die Höhe des Betrags kann von jeder Gemeinde eigenständig festgelegt werden. In Schneisingen ist ein Betrag von CHF 200'000 vorgesehen.
- Der bisherige Sollbestand des Forstreservefonds war etwas höher, somit sind die Gelder vorhanden und sollten mit dem Waldfonds gesichert werden.

DISKUSSION

Erwin Meier möchte wissen, wie hoch der aktuelle Stand des Forstreservefonds ist. Felix Stauber beantwortet die Frage. Aktuell sind CHF 478'790.16 im Fonds, davon sind bereits rund CHF 307'000 im Forstbetrieb Studenland investiert. Mit dem Rest und dem Überschuss aus diesem Jahr sollten die geplanten CHF 200'000 eingebracht werden können.

Wird aus der Versammlung nicht weiter gewünscht.

ANTRAG

Das Reglement über die Errichtung eines Waldfonds wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

5. Budget 2020

Ortsbürgergemeinde

Das Budget 2020 weist für die Ortsbürgergemeinde einen Aufwandüberschuss von CHF 3'835 aus. Die Waldwirtschaft wird gemäss Kantonsvorgaben anstatt in der Funktion 8201, 8205 und 8209 in der alleinigen Funktion 8200 geführt. Auch die Wald-/Forstwirtschaft muss im 2019 eine Entnahme aus der Forstreserve von CHF 2'280 tätigen.

Forstbetrieb Studenland

Das Budget des Forstbetriebs weist in der Betriebsrechnung einen voraussichtlichen Gewinn von CHF 44'520 aus. Dieser Betrag wird in den Betriebsfonds eingelegt.

Für 2020 sind eine normale Holzernte gemäss den massgebenden Hiebsätzen und ein Normalprogramm bei der Jungwaldpflege vorgesehen. Rund 1 Hektare Eichenwald sind neu zu begründen.

Die Einwohnergemeinden entschädigen teilweise den ordentlichen Waldwegunterhalt und die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Forstbetriebs. Der Kanton entschädigt die Forstdienstleistung vollumfänglich.

Das Waldinventar soll um CHF 120'000 reduziert werden.

2020 investiert der Forstbetrieb in die Beschaffung eines Elektro-Autos für den Förster und - neben der Jungwaldpflege - in den Waldstrassenunterhalt.

Es wird eine Holznutzung von 8100 fm budgetiert.

Das Budget wurde in der Betriebskommission sowie der Finanzkommission Schneisingen beraten.

DISKUSSION

Diese wird von der Versammlung nicht verlangt.

ANTRAG

Das Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde (inkl. Forstbetrieb Studenland) wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Der Waldumgang findet wie gewohnt am Betttag-Samstag den 14.09.2019 statt. Das Thema wird Insekten und deren Förderung sein. Der Gemeinderat, die Forst- und Ortsbürgerkommission sowie der Forstbetrieb freuen sich schon heute auf eine grosse Teilnehmerschar.

Leiter Forstbetrieb Felix Stauber zeigt den Anwesenden ein Foto nach dem Sturm Burglind im Bwald. Er stellte den Forstbetrieb Studenland anhand von Zahlen und Fakten vor. Er geht nochmals auf die Schwierigkeiten (Stürme, Trockenschäden, Borkenkäfer und Eschenwelke) im Jahr 2018 ein. Sämtliche Pendenzen, wie Sturmschäden und Käferholz sind behoben. Auch konnten zahlreiche Drittaufträge ausgeführt werden. Der Forstbetrieb hat auch Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme Holzerwettkampf, Waldumgang, Waldtag Schule Schneisingen und Ergänzung Website mit Naturschutzprojekten) getätigt. Felix Stauber informiert, dass das Jagdrevier Schneisingen wieder für acht Jahre an die Jagdgesellschaft Schneisingen verpachtet wurde. Mit dem Projekt Rheintal+ gäbe es auch für den Forstbetrieb Studenland Entwicklungspotential. Aktuell sind fünf Forstbetriebe beteiligt. Der Forstbetrieb Studenland mit den Gemeinden Bad Zurzach und Mellikon. Sein Ziel wäre es, die aktuelle Betriebsgrösse zu verdoppeln. In diesem Jahr wird sie das Käferholz weiter beschäftigen. Zudem sind die Jungwaldpflege und das Bekämpfen der Disteln und Neophyten geplant. Ab August ist der Vollernter für Stangenholz wieder im Einsatz. Im Oktober soll Wert- und Laubholz bereitgestellt werden. Im Anschluss zeigt er den Film des Forstbetriebs Studenland und des Gemeinderats Ehrendingen zur Grill-Pool-Challenge 2019.

Das Wort wird aus der Versammlung nicht weiter gewünscht. Abschliessend kann Gemeindeammann Adrian Baumgartner, mit der üblichen Rechtsmittelbelehrung sowie den besten Wünschen an die TeilnehmerInnen, die Versammlung um 20.30 Uhr schliessen.

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber-Stv.

Adrian Baumgartner

Sabine Schneider

Rechenschaftsbericht 2019 der Ortsbürgergemeinde

Forst- und Ortsbürgerkommission (FObKo)

Die Forst- und Ortsbürgerkommission hat ihre Geschäfte an drei Abendsitzungen behandelt. Neben den ordentlichen Themen hat sie sich insbesondere mit dem neuen Reglement 'Waldfonds' befasst. Dieses wurde dann auch ohne Diskussion durch die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt. Neu sind CHF 200'000 vom Ortsbürger-Eigenkapital u.a. für Waldkäufe reserviert.

Waldarbeitstag Kreisforstamt

Der Waldarbeitstag wurde am 26. Juni 2019, gemeinsam mit Ehrendingen, durchgeführt. Der Fokus lag insbesondere bei den waldbaulichen Massnahmen, den realisierten Tümpeln, den Sturmereignissen sowie bei der Käferproblematik. Die Schlussbesprechung mit Kreisförsterin Simone Bachmann fand im Werkhof Schlad statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Werkhof ging es in den Ehrenderinger Wald.

Forstbetrieb

2019 wurde der Wald erneut durch einen extrem heissen und trockenen Sommer geprägt. Nach Sturmereignissen und Trockenheit 2018 war der Wald geschwächt und der zweite trockene Sommer hat ihm zusätzlich zugesetzt. Borkenkäfer haben ideale Verhältnisse vorgefunden und sich dementsprechend vermehrt. Das angefallene Käferholz konnte, dank grossem Eigenbedarf an Holzschnitzeln, zu guten Preisen verwertet werden. Leider konnte nicht alles laufend verbraucht werden, dies führt zu einem aktuell hohen Holzschnitzellagerstand im Wald. Neben Fichten haben auch Buchen, Föhren und Tannen stark gelitten. Zusätzlich vernichtet ein Baumpilz einen grossen Teil der Eschenbestände. Glücklicherweise war 2018 bei Buchen und Eichen ein Vollmastjahr. Das bedeutet, dass diese Baumarten massenhaft Samen produziert haben und jetzt die lückigen und dadurch lichtreichen Bestände verjüngen. Das Waldbild ändert sich momentan rasant und der Wald wird automatisch in einen, hoffentlich Klimawandel-tauglichen Wald, umgebaut.

Finanzen

Die Forstrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 129'862.78 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 50'320. Zum ersten Mal seit Bestehen des Forstbetriebs Studenland wurde den Partnern ein Teil der Ertragsüberschüsse der letzten Jahre, nämlich CHF 100'000 ausbezahlt. CHF 29'862 gehen ins Eigenkapital.

Das Budget 2020, mit einem angenommenen Ertragsüberschuss von CHF 44'520 (ohne Auszahlung in diesem Jahr) wurde von der Kommission zustimmend zur Kenntnis genommen und an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 genehmigt.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wurde am 27. Juni in der Pausenhalle Aemmert abgehalten. Neben den ordentlichen Traktanden präsentierte Förster Felix Stauber einen Film und Neuigkeiten aus dem Forstbetrieb, vom Holzmarkt und aus dem Aargauer Wald. Nach der Versammlung gab es den traditionellen Wurst-/Käsesalat.

Wald- und Flurumgang

Das Eichenwaldreservat Bowald und die Insektenförderung waren die Themen am diesjährigen Waldumgang vom Bettagsamstag. Vom Treffpunkt beim Reservoir Rindel gings zu Fuss bis in den hinteren Etel und zurück via Zurziweg. Beim Rundgang wurden vier Posten besucht, die von Jonas Pfister (Betriebsleiter Stellvertreter), Stefanie Burger (Biologin kantonale Abteilung Wald) und Förster Felix Stauber präsentiert wurden. Die über 100 Teilnehmenden waren sehr interessiert und wer

wollte, konnte sogar Insekten zum Apéro geniessen. Wie gewohnt gabs den traditionellen Schüblig und einen anspruchsvollen Wettbewerb mit schönen Preisen für die GewinnerInnen.

Personelles

Im Sommer schloss Michel Vuille, Ehrendingen, seine Lehre als Forstwart mit gutem Erfolg ab. Er bleibt noch bis zu seinem RS-Start im Februar 2020 in unserem Forstbetrieb.

Im August ist Basile Gardelle, Niederweningen, in seine 3-jährige Forstwartausbildung gestartet.

Ende 2019 verliess uns Tobias Meier. Er besucht in den nächsten zwei Jahren die Försterschule in Lyss. Der Gemeinderat und das Mitarbeiterteam wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Dank

Unser Dank gilt den Mitgliedern der Forst- und Ortsbürgerkommission für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls sei allen Mitarbeitenden auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz gedankt.